



Jahresbericht 2016

Fortschritt und Abenteuer in unseren Kinderzentren

Vandaramullai ist ein kleines Dorf an der Ostküste Sri Lankas. Etwa 850 Familien wohnen hier, die meisten leben vom Fischfang. Das bringt so wenig Einkommen, dass sie kaum ihre Kinder ernähren können. Die Alkoholabhängigkeit ist hoch, und viele Mütter lassen ihre Familien zurück, um im Nahen Osten nach Arbeit zu suchen. Dadurch ist die Entwicklung der Kinder, besonders der Mädchen, stark gefährdet.

NCM Lanka, Helping Hands' örtlicher Partner, eröffnete im Herbst 2015 ein Kinderzentrum in Vandaramullai. Zu der Zeit befand die Dorfschule sich kurz vor dem Zusammenbruch; das Bildungsministerium hatte sie schon fast aufgegeben. Von den 150 Schulkindern wurden 100 als Kinder mit Lernschwächen erkannt – manche älteren Kinder konnten nicht einmal lesen und schreiben, und das Bildungsniveau der ganzen Schule lag weiter unter dem Durchschnitt. NCM Lanka war sich bewusst, dass hier viel individuelle Förderung nötig war, und bot den Lehrern der Schule und des Kinderzentrums mehrere Schulungen an.

Während des Schuljahres werden die Fortschritte der Kinder in allen srilankischen Kinderzentren sorgfältig verzeichnet, und so konnte die Schule in Vandaramullai Ende 2016 die Leistungen der Kinder mit dem Vorjahr vergleichen – und sich über eine enorme Verbesserung im Bildungsstand freuen. Die Kinder verpassen nur in außerordentlichen Umständen den Nachmittagsunterricht und beteiligen sich sowohl im Unterricht als auch bei anderen Aktivitäten mit großer Begeisterung.



Der Höhepunkt für die Kinder war im vergangenen Jahr ein Ausflug nach Trincomalee, der bekannten Hafenstadt im Osten Sri Lankas. Die meisten Kinder hatten noch nie die Gegend um ihr Dorf verlassen oder eine längere Busfahrt unternommen. In Trincomalee besuchten sie den Hafen und bestaunten das gigantische Schiff, das dort vor Anker lag und dessen Offizier den Kindern gerne Auskunft gab. Dann verbrachten sie einige Zeit an einem der schönsten Strände Sri Lankas in Nilaveli, von dem die Kinder sich kaum trennen konnten. Den Abschluss bildete ein Abstecher zu den Thermalquellen in der Nähe, von denen die Kinder zwar gehört hatten, aber nicht geglaubt, dass eine Quelle wirklich heißes Wasser spenden könnte. Ein Tag voller Entdeckungen, großartiger Abenteuer und ungläubigem Erstaunen – denn auch das ist unseren Partnern in ihrer Arbeit in den Kinderzentren wichtig: dass Kinder einfach mal Kinder sein können.

Vandaramullai ist eines von mehreren Kinderzentren, die Helping Hands in den vergangenen Jahren als ganzes Zentrum unterstützen konnte. Darüber hinaus fördern wir 153 Kinder in 18 Ländern durch Patenschaften (Stand: Ende 2016). Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu diesem Programm: www.helpinghands.org/kinder/patenschaften.html



Die Schüler in Vandaramullai feiern den Internationalen Tag des Kindes; oben rechts: am Strand in Nilaveli; unten rechts: Im Bus auf der Heimfahrt herrscht gute Stimmung!



Krise im Nahen Osten

Millionen sind auf der Flucht im Nahen Osten – auf der verzweifelten Suche nach einer sicheren Zuflucht, nach einem neuen Zuhause. Und manche finden diese neue Heimat. Zum Beispiel die 70 syrischen und irakischen Flüchtlingskinder, die die Schule unseres örtlichen Partners im Libanon kostenfrei besuchen können. Erstaunlich gut sind sie dort integriert, fühlen sich wohl, machen neue Pläne für die Zukunft. Das Personal bemüht sich darum, auf die Bedürfnisse dieser Kinder einzugehen, kümmern sich hingebungsvoll um jedes einzelne Kind, helfen über den Schulalltag hinaus und bieten besondere Aktionen an: zum Beispiel ein „Fest der Freundschaft“.

Neben Schulunterricht in Schulen und Bildungsprogrammen im Libanon, Syrien und Jordanien bieten unsere örtlichen Partner im Nahen Osten unterschiedliche Dienste für Flüchtlingsfamilien an. Über 10.000 Menschen werden mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln, Kleidung, Decken und weiteren Hilfsgütern versorgt. Vor allem aber werden viele persönliche Beziehungen gefördert, Ratschläge und Unterstützung weitergegeben und Programme angeboten, in denen Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sich weiterbilden können und in ihrem oft hoffnungslosen Alltag neue Perspektiven erfahren.

In Osteuropa bzw. den Transitländern auf der Flüchtlingsroute engagieren sich unsere örtlichen Partner, um Familien und Einzelpersonen zu unterstützen und ermutigen. Auch in Deutschland investieren sich nun einige Kirchengemeinden in die Integrationsarbeit und bieten verschiedene Programme an; auf unserer Website finden Sie weitere Infos und eine „Ressourcenbank“ dazu (siehe Rückseite).

Im Jahr 2016 wurden über Helping Hands e.V. ca. 30.000 Euro für Flüchtlingshilfe im Nahen Osten gespendet.

Möchten Sie immer aktuell informiert sein? Dann bestellen Sie unseren monatlichen E-Newsletter! (www.helpinghandsev.org/email)



Mitgemacht: paXan 2016 Philippinen & Moldawien



paXan 2016 auf den Philippinen glich in so mancher Hinsicht einer kleinen Expedition. Nach vielen Stunden im Bus, im Van und auf der Ladefläche eines Gemüselasters erreichte das Team aus neun Jungerwachsenen das Dorf Dengao in der „Mountain Province“ der Hauptinsel. Dort wurde eine Woche lang die Schule und die Dorfkirche innen und außen gestrichen, zwei Toilettenhäuschen gebaut und ein Kinderprogramm für die Kinder des Dorfes angeboten. Danach verbrachte das Team noch ein paar Tage in Baguio, nach denen der Konferenzraum des Philippine Nazarene College in neuem Glanz erstrahlte.

Welche Abenteuer das Team in dieser Zeit erlebte und wieso die Dorfbewohner in Dengao vor der Ankunft des Teams eine traditionelle Zeremonie zum Schutz vor schlechtem Einfluss abgehalten hatten, können Sie hier nachlesen: www.helpinghandsev.org/kirche/paxan2016phil.html



Es ist Samstagabend im Obdachlosenheim in Chişinău, Moldawien. Eine Woche lang hat das paXan-Team aus elf Jungerwachsenen sich mit ganzer Energie eingesetzt und mehrere Räume renoviert. Besonders der Speisesaal sieht heute ganz anders aus: In ein Fünf-Sterne-Restaurant hat der frisch sanierte Raum sich verwandelt, auf die Obdachlosen wartet ein Drei-Gänge-Menü, Küchen- und Service-Team stehen bereit.

Die Tür öffnet sich. Die erste Frau tritt ein. Ihr Lächeln zerfließt in sprachloses Erstaunen, das nach wenigen Augenblicken in ein noch strahlenderes Lächeln zerbricht. Weitere Frauen folgen, blicken ungläubig auf die Tische, durch den Raum, bleiben erst einmal fassungslos stehen. ...

Wie die Geschichte weitergeht und was das paXan-Team in Moldawien sonst noch so bewegte, können Sie hier nachlesen: www.helpinghandsev.org/kirche/paxan2016mol.html

Kinderzentrum in Albanien weiter erfolgreich

Das Kinderzentrum in Kombinat, Albanien, das 2014 als Folge eines paXan-Einsatzes gegründet wurde und seitdem durch Spenden und Patenschaften von Helping Hands unterstützt wird, hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Zum neuen Schuljahr konnten noch weitere bedürftige Kinder aufgenommen werden, sodass nun 37 Kinder dort Hausaufgabenhilfe und eine nahrhafte Mahlzeit erhalten und viel Liebe und Fürsorge erfahren, die sie zuhause oft nicht erleben.

Besondere Highlights 2016 waren zum Beispiel mehrere Ausflüge im Sommer und eine Weihnachtsfeier für die Kinder und ihre Familien; die Feier und Geschenke für die Kinder wurden durch Sonderspenden von Helping Hands finanziert.



Die **Weihnachtsspenden 2015** förderten die Flüchtlingshilfe im Nahen Osten (siehe Vorderseite), eine Krankenstation in Goma in der Demokratischen Republik Kongo sowie nachhaltige Rehabilitation nach den verheerenden Erdbeben in Nepal. Dort profitieren besonders Kinder von den Spenden; mehrere Kinderzentren in Dörfern, die stark von den Erdbeben betroffen waren, ermöglichen nachhaltige Veränderung und schenken den Kindern die Chance auf eine Zukunft mit Würde.

Dieser Jahresbericht zeigt nur eine Auswahl der Veranstaltungen und Projekte, die 2016 durch Helping Hands e.V. unterstützt wurden. Weitere Informationen, Bilder und Berichte finden Sie auf unserer Website: www.helpinghandsev.org und auf Facebook: www.facebook.com/helpinghandsev/



Mitgemacht!



Mitgemacht: Wie immer beteiligten sich hunderte von Familien, Gruppen und Einzelpersonen in ganz Deutschland an unserer **Weihnachtspäckchenaktion**. Insgesamt 688 Weihnachtspäckchen, liebevoll gepackt und von fleißigen Helfern Anfang Dezember im „Weihnachtstransport“ verstaubt, wurden in zehn Dörfern in Rumänien und Bulgarien an bedürftige Familien und Senioren verteilt. Einen Bericht finden Sie auf: www.helpinghands.ev.org/kirche/weihtransport.html



Mitgemacht: In Zusammenarbeit mit lokalen Kirchengemeinden fanden im Frühsommer in Berlin, Gelnhausen und Hanau **Joggathons** statt. Bei diesen Spendenläufen schafften 240 Läufer gemeinsam eine Distanz von 1.839 Kilometern und sammelten knapp 20.000 Euro, die Projekte auf den Philippinen und in Moldawien (siehe paXan), Wiederaufbauhilfe in Nepal und die Flüchtlingshilfe im Nahen Osten unterstützten. Weitere Infos dazu finden Sie hier: www.helpinghandsev.org/kirche/spendenjogg.html



Ressourcen für Flüchtlingshilfe & Integration

Mitgemacht: Integration ist nur dann erfolgreich, wenn sich Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Gemeinden darin investieren. Vieles wurde 2016 im Rahmen der Flüchtlingshilfe bereits bewegt. Um diese wertvolle Mitarbeit zu erleichtern, haben wir auf unserer Website eine „Ressourcenbank“ für Flüchtlingshilfe und Integration erstellt, in der zahlreiche Materialien, Ideen und Workshop-Zusammenfassungen zu verschiedenen Themenbereichen zur Verfügung stehen. Die Seiten werden regelmäßig durch neues Material ergänzt. Die Ressourcenbank finden Sie hier: www.helpinghands.ev.org/kirche/materialintegration.html